

Kaiser Friedrich zu den kirchlichen Fragen der Gegenwart.

Die letzten erschienenen erste Lieferung des 3. Bandes der Kirchengeschichte von Prof. Friedrich Kippold welche die Geschichte des heutigen Protestantismus seit den Vertriebskriegen behandelt...

Der Verfasser erklärt weiter, daß er keinen Menschen gekannt habe, welcher es in dem Grade verstanden, durch das eigene Wort zu erheben und zu begeistern...

Endlich gilt der Dank, den der Verfasser dem heimgewandenen Kaiser schuldet und dem er in seinem Werke Ausdruck geben will, dem edlen Streben nach einträchtigem Zusammenwirken der verschiedenen Richtungen...

Die Vorlage wird dem Reichstag zur Begutachtung übergeben; dahingegen wird die Vorlage bei den weiteren Erwerb von Privatbahnen für den Staat...

Das Protokoll der vorigen Sitzung wird vorgelesen und genehmigt. Da die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

vorliegenden Plänen an, welche immer noch nicht gebaut sind, trotzdem sie schon vor der Verstaatlichung der Bahnen konzipiert sind...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Bromberg-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

Abg. v. G. Carlstädt empfiehlt die Verlängerung der Linie Köln-Sulbitz. Abg. vom Seebe hält ebenfalls eine bessere Verbindung zwischen Köln und Raifel für notwendig...

sammlung 3000 M. für ein gelegentlich der Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure im August beschaffen dazubehörendes Gartenstück nebst Feuerwert auf der Reimig bewilligt...

Die Veranlassung geschieht dem Antrage gemäß. Ref. Herr Roth. Es kommen noch einige nicht auf der Tagesordnung stehende Fragen zur Erörterung...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Aus der Stadt und Umgebung.

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Die Durchberatung verchiedener Punkte der Tagesordnung in den betreffenden Commissionen noch nicht zum Abschluß gelangt ist...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Der Antrag des Ref. Herrn Hildebrandt gemäß wird als Schuttablage für die bisherige Gumpenplanung föhlich der Halle-Viertelbahn genehmigt...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetehaus. (Schluß.)

Abg. Niderst spricht seine Freude darüber aus, daß die Debatte sich nicht bloß damit beschäftigt habe, neue Bahnen vorzuschlagen...

Abg. v. Matzkuß: Man nahm allgemein an, daß die Bahnmile Innowroslaw-Regen nach Jitte oder nach Schwerin a. d. Warthe verlängert werden würde...

Abg. Berger hält es für notwendig, den Arbeitern das Wohnen auf dem Lande zu erleichtern. Die Eisenbahnen fahren aber viel zu teuer...

Die Veranlassung ist mit der Veränderung der Gehaltskala einverstanden, genehmigt jedoch nicht die Streichung des Erneuerungsfonds...

Die Veranlassung ist mit der Veränderung der Gehaltskala einverstanden, genehmigt jedoch nicht die Streichung des Erneuerungsfonds...

Ämterliche Bekanntmachung.

Nachdem eine engere Wahl für den deutschen Reichstag notwendig geworden ist, bringen wir in Gemäßheit der §§ 30 und 31 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 nachstehend die Eintheilung der Stadt in 25 Wahlbezirke unter gleichzeitiger Bezeichnung der Wahlvorsteher, deren Vertreter, und der Wahllokale hiermit zur Kenntniss der Wahlberechtigten. Die engere Wahl findet **Sonnabend, den 1. März dieses Jahres von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr** und zwar auf denselben Grundlagen und nach denselben Vorschriften wie die erste Wahl mit der Maßgabe statt, daß bei derselben nur die beiden Kandidaten, welche bei der Wahl am 20. Februar dieses Jahres die meisten Stimmen erhalten haben, nämlich: **der Rechtsanwalt Dr. Keil in Halle a./S. und der Redacteur Fritz Kunert in Breslau**, in Betracht kommen. **Alle auf andere Kandidaten fallende Stimmen sind ungültig.**

Zur Stimmenabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in die Wählerlisten aufgenommen sind. Abwesende können in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl teilnehmen.

Die Stimmzettel mittels deren die Wahl erfolgt, müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein. Sie müssen außerhalb des Wahllokals mit dem Namen des Kandidaten, welchem der Wähler seine Stimme geben will, ausgefüllt und verdeckt abgegeben werden, dürfen auch vom Wähler nicht unterschieden sein. Ungültig sind die Stimmzettel:

1. welche nicht von weißem Papier oder welche mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind;
2. welche keinen oder keinen lesbaren Namen enthalten;
3. aus welchen die Person des Gewählten nicht unzweifelhaft zu erkennen ist;
4. auf welchen mehr als ein Name, einer nicht wählbaren Person verzeichnet ist;
5. welche einen Protekt oder Vorbehalt enthalten.

Tabelle für die bevorstehende Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag.

Wahlbezirk	U m f a ß t:	Seelenzahl	a. Wahllokal: b. Wahlvorsteher, Herr: c. Stellvert. Wahlvorsteher, Herr:
1.	Berggasse, Domplatz, Kanzeigasse, Kleine Klausstraße, Köhler Brunnen Mühlberg, Mühlgasse, Mühlthor, Paradeplatz, gr. Schlamm, H. Schlamm, Schlossberg, gr. Schlossgasse, H. Schlossgasse, H. Ulrichstraße 1-26.	3445	a. Hotel zum Kronprinz, b. Kaufmann Julius Wagner, c. Mühlthorweiser Jung.
2.	Barthelstraße, Bildergasse, Dachritzgasse, Jägergasse, Kaufenberg, Schulberg, Schulgasse, Spiegelgasse, gr. Ulrichstraße, H. Ulrichstraße 27-35	3436	a. Restaurant Dredde, Bierhalle, b. Sesselfabrikant Robert, c. Weinhaus Poyett.
3.	Brüderstraße, Karzerplan, Kleinmieden, Marktplatz 20-26, Mittelstraße, Neumhäuser, Poststraße, Rathhausgasse, gr. Sandberg, gr. Steinstraße 1-19 u. 54-74, H. Steinstraße.	3373	a. Hotel zum Ring, b. Glacemester Krause, c. Handschuhfabrikant J. Dan.
4.	Bauhof, gr. Brauhausgasse, H. Brauhausgasse, Leipzigerstraße 1-27 u. 85-110, H. Märterstraße, Neue Promenade, H. Sandberg, Hinter der Ulrichstraße.	3317	a. Restaurant zum Reichstanzler, b. Fabrikbesitzer Louis Neusch, c. Kaufmann August Apelt.
5.	Böcherhof, gr. Berlin, H. Berlin, Hansack, Kutzgasse, Kutzgasse, gr. Märterstraße, Marktplatz 1-19, gr. Rittergasse, H. Rittergasse, Schmeerstraße, Schülershof, Sperlingsgasse, Papfenstraße.	3401	a. Restaurant zum Nächst, b. Buchhändler Ulrich Schmiedtke, c. Generalagent Max Lübecke.
6.	Brunnschwarte, Alter Markt, an der Moritzkirche, Moritzkirchhof, Moritzkirchhof, Neugasse, Neustadt, Rannische Straße, Zentergasse.	3216	a. Gasthof zur goldenen Rose, b. Buchhändler Pappendick, c. Fabrikant Julius Keil.
7.	Bürggasse, Domgasse, Drehauptstraße, Fluthgasse, Freudenplan, Grafe- weg, Gutjahrstraße, Haderbornstraße, an der Halle, Hallgasse, gr. Klaus- straße, Mansfelderstraße 14 u. 42-56, an der Marienstraße, Me- teritzstraße, Marienstraße, Salzgrabenstraße, Schmalegasse, Steinbock- gasse, Thalamsstraße, Thalgasse, Trübel.	3237	a. Weber's Central-Hotel, b. Kaufmann Paul Mulert, c. Rentier Gütner.
8.	Antergasse, Gerbergasse, Hainstraße, Holaplatz, Kellnergasse, Kütel- hof, Müngasse, Mansfelderstraße 15-41, Mühlgraben, Pulverweiden, an der Schleuse, an der Schwemme, Spige, Weienstraße.	3437	a. Restaurant Fürstenthal, b. Gas- u. Wasserwerksdir. Schreyer, c. Steinmetzmeister Emil Schöber.
9.	An der Boberei, Bädergasse, Dehnböschung, Fischerplan, an der Glaubhainischen Kirche, Herrenstraße, Am Hospital, Hospitalplatz, am Moritzthor, Rathshaus, Saalberg, Steg, Unterplan, Werbergasse.	3555	a. Restaurant Paradies, b. Stadtrath Kieferlein, c. Stützfabrikbesitzer Pfehler.
10.	Bachgasse, Sommergasse, Jacobstraße, Langestraße, Luchsenfeld- straße, Mauerstraße, Mittelwache, Schwefelstraße, Steinweg, Tauben- straße, Zwingerstraße.	3382	a. Christl, Herberge z. Heimath, b. Brauereimeister Kuhn, c. Kaufmann Hebelert.
11.	Bälbergerweg, Hirtengasse, Oberglauch, Schützengasse, Weingärten	3472	a. Reichenbach's Restaurant, b. Brauereibesitzer Hugo Schulze, c. Magistrats-Registrator Jaentke.
12.	Annenstraße, Beelenstraße, Hochstraße, Liebenauerstraße, Ludwig- straße, Tholuchstraße, Thorstraße, Vereinsstraßen, Wömlingerstraße.	3302	a. Restaurant Pfehler's Berg, b. Dr. phil. Pfehler, c. Verwaltungsdirektor Spring.
13.	Dryanderstraße, Friedensstraße, a. d. neuen Leipziger-Chaussee, Loden- bergstr., Lindenstr., Merlebergstr., 28-41b, Pfännerhöhe, S. Löffel- straße, Schmiedstr., Streiberstr., Süßstr., Thomajusstr., Thurmstr.	3279	a. Hofjäger, b. Kaufmann Eduard Müller, c. Kaufmann Albert Pfehler.
14.	Müchlerstraße, Frankeplatz, Köhngasse 1-22 und 25-41, Land- wehrstraße 4-14, Niemeperstraße.	3172	a. F. Kohl's Restaurant, b. Kaufmann Paul Köhewitz, c. Kaufmann Karl Schöber.
15.	Am Bahnhof, Bahnhofstr., Kanenauerweg, Frankstr., Königsplatz, Königs- straße, 22a-24a, Kurzgasse, Landwehrstr. 1-3 u. 15-19, Leipzigerstr. 56-84, Merlebergstr. 1-27, 42-52, Raffineriestr., Thüringerstraße.	3485	a. Stadthühnenhaus, b. Kaufmann W. G. Beyer, c. Kaufmann Wilhelm Hühnow.
16.	Berlinerstr., Dyandstr., Deligischerstr., Forckstr., Frielestr., Gernarstr., Grünstr., Halberstädterstr., Krausenstr., Krutenbergerstr., Leipzigerplatz, Leipzigerstr. 29-55, Magdeburgerstr. 21-52, Martinsgasse, Medelstraße.	3115	a. Rentier F. W. Fritsch, b. Kaufmann Erbh., c. Bettiner Hof.
17.	Anhalterstraße, Augustastr., Charlottenstraße, Dorothienstraße, Magdeburgerstraße 1-15, Marienstraße.	3284	a. Kaufmann Karl Hermann, b. Schlossermeister Müller, c. Hotel Preussischer Hof.
18.	Gottesadergasse, Hagenstraße, Martinsberg, Parkstraße, Alte Pro- menade 22-28, Schimmelstraße, große Steinstraße 20-53, vor dem Steinthor, Töpferplan, Wuchererstraße 1-6.	3392	a. Kaufmann Gustav Stedner, b. Kaufmann Gustav Moritz, c. Restaur. zur Actienbrienerauerel.
19.	Adlerstr., Bismarckstr., Blumenhainstr., Brandenburgerstr., Dessauerstr., Feldstr., Fris. Reuterstr., Götzestr., Harbenbergstr., Herderstr., Hohen- zollernstr., Kaiserstr., Kronprinzstr., Leisingstr., Mühlthorweg, Mollstr., Mühlthor, Neulstr. 1-2 u. 114-130, Roonstr., Schillerstr., Umlandstr., Viktoriaplatz, Wuchererstraße 7-65, Yorkstraße.	3392	a. Hotel garni zur Tulpe, b. Privatmann Zeising, c. Rentier H. Mulert.
20.	Brunnengasse, Brunnengasse, Friedrichstr. 1-8 u. 45-60, Garten- gasse, Hedwigstr., Kapellengasse, Louisestr., Ludengasse, Margarethenstr., Alte Promenade 1-21, Scharenngasse, Sophienstr. 1-13a u. 28-34, Unterberg, Zintgardenstraße.	3274	a. Concerthaus, b. Kaufmann L. Stedtrath, c. Kaufmann Magnus Bauer.
21.	Abrechtstr., Friedrichsplatz, Friedrichstr. 9-44, Georgstraße, Glit- denstraße, Heinrichstraße, Karlstraße, Klosterstraße, Mühlweg 21-30, Sophienstraße 14-27.	3441	a. Neumarkt-Schützengraben, b. Kaufmann Julius Bard, c. Kaufmann Julius Silberh.
22.	Geißstraße 8-73, Harz, Harzgasse, Weidenplan, Wilhelmstraße.	3373	a. Restauration zum Weißbieralon, b. Rentier Demuth, c. Buchhändler Krapp.
23.	Abdoladenweg, Bernburgerstr., Blumenstr., Händelstr., Herrentenstraße, Herrmannstraße, Palontainstraße, Laurentiusstr., Mühlweg 1-20 und 31-52, Wettinerplatz, Wettinerstraße.	3382	a. Neumarkt Bierhalle, b. Zimmermeister Stephan, c. Papierhändler Günblach.
24.	Bockshöner, Breitestraße, Fleischergasse, Geißstraße 1-7, Leiter- gasse.	2466	a. Café Barbarossa, b. Rittergutsbesitzer Dr. Jäger, c. Rentier Bonstedt.
25.	Jägerplatz, am Kirchthor, Ulfestraße, gr. Wallstraße, Kleine Wall- straße.	2454	

Halle a. S., den 25. Februar 1890.

Summa: 81982.

Der Magistrat.
Staudt.

Auction.

Mittwoch den 26. d. Mts. Mittags 12 Uhr gelangen im Gasthof zum Niderberg in Weichenstein zwangsweise zur Versteigerung:
1 Handwagen, 1 Regulator,
1 Fäßchen Schmirgelle u. verschiedene Möbel.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Mittwoch den 26. d. Mts. Vorm. 10 Uhr gelangen Geißstraße 42 hier selbst zwangs- weise zur Versteigerung:
Möbel, Bilder, Betten u. Meyers Lexikon (IV. Auflage).
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction

Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verleierte ich Geißstr. 42 zwangsweise:
1 guten einspurigen Wagen weiß elend gegen Barzahlung.
Der Verkauf findet bestimmt statt.
Neumann,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am Mittwoch den 26. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr gelangen Geißstraße 42 zwangsweise zur Versteigerung:
1 tafelförmiges Instrument,
1 Kiebessecretär, 1 Glas- schrank, 2 Kommoden, ein Regulator, 1 Vericow, 1 Pfeilerstuhl, 1 Schreibstisch, 1 ovaler Tisch.
Peterschick,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction

in Zwangsvollstreckungs- Verfahren.
Mittwoch den 26. d. Mts. Vorm. 11 Uhr verleierte ich Geißstr. 42 hier:
verschiedene Mobilien.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr verleierte ich Geißstr. 42 hier selbst zwangs- weise:
1 Bierdruckapparat, 2 Pfeiler- stühle, 2 Schreibpulte, 3 Kom- moden, 3 Kleiderschränke, 2 Küchenschränke, 1 Verti- low, 3 Copirp., 1 Eis- schrank, 2 Regulatoren, fünf Tische, 5 Stühle, 3 Feuer- gardinen, 1 Portiere mit Stangen, 20 Flaschen dis- tinguirte, 1 Zafenschuh, ein Schreibzeug u. v. m.
Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Strohütte

zum Malchen u. Modemistern wer- den angenommen.
B. Herker, Steg 1.
Kapf u. Pfannkuchen, Wun- der- u. Theegebäck empf. täglich frisch H. Körber, Albrechtstr. 32.

60-65,000 Mark

I. Hypothek, am liebsten mehrere Jahre unfindbar, von pünktl. Zins- zahlung zum 1. Juli 1890 gesucht durch **Rechtsanwalt Voigt.**

In unserer Metallgalerie finden tüchtige Kernmacher dauernde u. lohnende Beschäftigung; desgl. werden auch Selbster (Schraufstodarbeiter) eingestellt.

Dicker & Werneburg, Thurnstraße 16.

Für den Interatentent beantragte Kurt Meißmann in Halle.

Stadt-Theater.

Offiziell! Direction: Julius Rudolph.

Dienstag den 25. Februar 1890.

159. Vorstellung. — 119. Abonnementvorstellung. — Farbe: blau.

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten von Verdi.

Dirigent: Capellmeister Leopold Weinkauff.

Personen:

Der Graf von Luna	Arthur Voigt.
Gräfin Leonore	Bertha Prosch.
Muzena, eine Zigeunerin	Clara Kaminsky.
Manrica	Gustav Stäben.
Fernando	Jacques Pohl.
Mrs. Vertraute der Leonore	Emeline Kreuzer.
Ruz	Cäsar Margraf.
Ein alter Zigeuner	Gottfried Greger.
Ein Bote	Hgn. Zimmermann.

Gefährtinnen Leonorens. Diener des Grafen. Krieger. Klosterfrauen. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort: Biscaja und Arragonien im Anfang des 15. Jahrhunderts.

Opernpreise.

Probe-Voge 1. R. 4. — Mt. Parquet . . . 2,50 Mt. 2. R. letzte R. 0,50 Mt. Orchesterloge . . . 4. — Probe-Voge 2. R. 2,50 3. Rang numm. 1. — 1. Rang-Voge 3. — 3. — Parterre numm. 1,50 2. — Gallerie . . . 0,50 1. Rang-Ballon 3. — 2. R. Vorder. 2. — 2. R. Hinter. 1. — Orchesterkasten 3. — 2. R. Hinter. 1. —

Terzblätter a 25 Bg. sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel a 10 Bg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben. Kasseneröffnung 6 3/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch den 26. Februar 1890.

160. Vorstellung. — 120. Abonnementvorstellung. — Farbe: gelb.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Operettentext in 1 Akt von J. Hofmeister und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Dirigent: Musikdirektor Richard Joppe.

Personen:

Sir James Pumphersichre	Carl Hädert.
Lady Pumphersichre	Katharina Willus.
Bob	Franz Schubert.
Jonny	Albert Herr.
Bethy	Anna Amtor.
Tommy	Hans Nietan.
Der Spielwarenhändler	Ludwig Hofmann.
Sein Commis	Alfred Kunge.
Die Puppenfee	Jenny Schneider.
Sopranistin	Joh. Schumann.
Chinesin	Emmy Hofmann.
Bobs (pr. Papa	Helene Schmidt.
Spannerin	Martha Krüger.
Erste Trom-	Anna Gerland.
zweite mel-	Baula Schyllwachschy.
dritte mel-	Anna Willmitz.
vierte Buppe	Hanna Rudolph.
Steuerin	Emilie Bahl.
Mohrin	Emil Richter.
Boet	Conrad Draßk.
Bortier	Joh. Schumann.
1.	Marie Sundblad.
2.	Clara Margraf.
3.	H. Zimmermann.
4.	Anna Kriehewitter.
1.	Vina Verhli.
2.	Dora Klein.
3.	Josefine Jungl.
4.	Wolff Dalwig.
Chinesin	Ign. Zimmermann.
Ein Bauer	Emeline Heinrich.
Deffen Weib	Marg. Michl.
Deren Kind	Marg. Wachter.
Ein Dienstmagd	Alfred Schöne.
Ein Lohnbdiener	Arthur Kunge.
Ein Commis	Arthur Sasse.
Ein Commissionär	Cäsar Margraf.
Ein Briefträger	

Beschiedene mechanische Figuren.

Ort der Handlung: Eine Spielwarenhandlung.

Großes Puppen-Ballet

angereicht von Herrn Balletmeister Gollweh vom Stadt-Theater zu Leipzig. Die neuen Decorationen sind ausgeführt in den Ateliers des Herrn Carl Schneider hier und des sächsischen Hofmalers Herrn Freier, vom Stadt-Theater zu Leipzig.

Die neuen coquiten Spiele sind angefertigt nach Angabe und unter Leitung des sächsischen Obermaschinenmeisters Herrn Richter vom Lager Herrn Metzold. Die neuen Perücken von Herrn Theaterleiter Rud. Pollin. Die Beleuchtungsgeräte sind nach Angabe und unter Leitung des sächsischen Obermaschinenmeisters Herrn Richter ausgeführt vom Beleuchtungsinspektor Herrn Hidel.

Die neuen Maschinen, sowie das dekorative Arrangement der Schluß-Abtheile erstanden vom sächsischen Obermaschinenmeister Herrn Feur. Richter und unter dessen persönlicher Leitung ausgeführt vom Theatermeister Herrn Ludwig.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten von Alexandre Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.

Personen:

Henri Dubal, Componist	Ferdinand Rinald.
Diane, seine Frau	Balesca Weiss.
Madame Bonivard, deren Mutter	Eleonore Wahr.
Champoux, Dubal's Freund	Adolf Schumacher.
Corbulon, Schiff's-Kapitän, Henri's Onkel	Robert Friedrich.
Bourganeuf, Rentier, ehemals Drogist	Carl Hädert.
Gabrielle, dessen Tochter	Jenny Schneider.
Mariette, in Dubal's Dienst	Joh. Schumann.
Victoire, in Bourganeuf's Dienst	Fides Sierlin.
Ein Landmann	Hans Gregor.
Erster Dienstmann	Julius Finde.
Zweiter	Otto Brand.
Erster Landmann	Alfred Kunge.
Zweiter	Franz Nagel.
Dritter	Arthur Schöne.

Ort der Handlung: Im ersten Akt in Dubal's Landhause in Vesinet bei Paris, im zweiten und dritten Akt in Bourganeuf's Villa zu Villeneuve St. George, unweit Paris.

Zwischen der Handlung des ersten und des zweiten Aktes liegt ein Zeitraum von zwei Jahren. Nach dem 1. Stücke findet eine größere Pause statt.

Opernpreise.

Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel a 10 Bg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Garde-Vogel-Abonnements-Karten zum Preise von 3 R. 20 Bg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Blätter des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse a 30 Bg. zu haben.

Die Tageskasse im Selbstist des Theatergebäudes ist von 10—11 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 3/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

„Anton Dreher's Bierhalle,“

Barfüßerstr. 5 (Zuh. Br. Toepel) II. Eing.: Gr. Ulrichstr. 58.

Donnerstag den 27. Februar

nochmaliger Ausschank von

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

eingebraut im Jahre 1888.

Der Ausschank beginnt Donnerstag gegen 4 Uhr Abend

und wird event. 2 Tage dauern.

Gleichzeitig empfehle für Donnerstag Abend

Karpfen blau und polnisch

(Besondere Specialität.)

K. V. Heute Herrenabend.

Mittwoch: Herr Frdr. Dietz wird die Hamend'sche Schnell-Schreib-

maschine zeigen und damit arbeiten.

Orts-Krankenkasse für die Metall- u. Holzarbeiter.

Generalversammlung

Montag den 3. März Abends 8 Uhr im Restaurant

„zum Aichamt.“

Tagesordnung:

1. Abnahme der revidirten Jahresrechnung und Entlastung des Rechnungsführers.

2. Erledigung eines eingegangenen Antrages, betreffend Engagement eines anderen Kassenzarzes.

3. Geschäftliche Mittheilungen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand: Frz. Berghaus.

Walballatheater

Direction: Sebald & Hubert.

Nur noch wenige Tage:

Mr. Kolling Müller.

Schwimm- und Taucherkünstler.

Die Schwestern Wüger.

Kunstschneiderinnen und Salon-

tänzerinnen.

Mr. Jules Thaler.

Kopiequillstift- und Carraturen-

Schneidmal.

Herr Jean Crassé.

Vogelstimmen- und Instrumental-

Imitator.

Die Familie Dinus.

preisgekrönte Parterre- und Lust-

Gymnastiker.

Fräulein Anna Koenig.

Vieder- u. Balzerkünstlerin.

Herr Feodor Markow.

Schlag-,Humorist.

Minie Cass.

Miniatur- Soubrette.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn

der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

Bauer's Branerei.

Heute Dienstag Abend

Mocturle - Ragout.

Fritz Träger.

Handwerker-Meisterversoin

Versammlung, Freitag den 28.

Februar cr. Abends 8 Uhr, Hotel

„Zur Tulpe.“

Tagesordnung:

1. Vortrag über Handwerk-Groß-

industrie, Vortrag über Gewerb-

liche Neuheiten.

2. Aufnahme neuer Mitglieder zur

Vorschubant.

3. Antrag H. Hartmann betreffend.

4. Geschäftliches.

Um zahlreiches Besuch erucht

Der Vorstand.

Heilgymnastik

Andor Brodting

Halle a. F. Wilhelmstr. 23

Herren 10-11, Damen 4-5.

Im Süden der Stadt wird eine

tüchtige

Musiklehrer

gesucht, der mehreren Klavieren Unter-

richt im Klavier- und Geigen-

spielen ertheilen kann. Adressen er-

theilt unter „Musikunterricht“

18136 Rud. Mosse, Halle a/S.

Ein Vorzeichner, ein

Werkzeug-Schlosser, sowie

tüchtige Schlosser u. Dre-

her finden bei gutem Verdienst

dauernde Beschäftigung.

Henschel & Sohn,

Maschinenfabrik, Cassel.

Für eine kleinere Maschinenfabrik

(ca. 18—20 Mann) wird ein energ.

Vorarbeiter

gesucht, welcher event. Meister-

stelle übernehmen kann. Derselbe

muß im Land- und Maschinenbau

durchaus erfahren sein und jüngere

Leute heranbilden können. Nur solche,

welche längere Zeit am Land- Ma-

schinenbau gearbeitet haben u. gute

Atteste aufzuweisen im Stande sind,

wollen ihre Offerten mit Gehaltsan-

suchen sub 100 an C. Allen-

dorf, Eisenhütten- und Landwirth-

schaftliche Maschinenfabrik, Götting,

einlegen. Antritt p. 1. März.

Ein verheirathet. ordentl.

Kausmann wird gesucht

Leipzigplatz 1.

Suche per 1. April ein jän-

geres ordentliches

Mädchen.

Frau M. Hecker,

Große Ulrichstraße 22.

Schillerstr. 1 herrlich. 1. Etage

per 1. April zu vermieten.

Wuchererstraße No. 5

Parterre-Wohnung, bestehend

aus 6 Stuben, Kammer, Küche u.

Zubehör zu vermieten.

Sehr große Arbeitsräume

für reinliche Geschäfte passend,

event. mit Dampfkraft und

Dampf-Heizung, Mitte der

Stadt, p. sofort oder 1. April

cr. zu vermieten. Näheres

bei J. Borek & Co.

Wohnung für 250 Mark

zu vermieten

Geriettenstraße 14.

Sammelstellen

für Cigarrenröfphen, Riffen,

Bänder, Steniol etc. befinden

sich bei den Herren:

G. Hildebrandt, Wuchererstr. 7

Wilhelm Gfhe, Schulberg 12.

G. Robert, gr. Ulrichstr. 41.

Hud. Speck, Wuchererstr. 8.

W. Cammilius, Königstr. 25.

Emil Gehr, Forststr. 4.

H. Hehnisch, gr. Brauhausg. 2.

F. Mayer, Georgstr. 7, 2 Tr.

F. Kühniger, Laurentiusstr. 18

Moritz König, Rathhausg. 9.

Hauptsammler u. alleinige Ver-

kaufsstelle für Cigarrenröfphen u.

bei Herrn

Moritz König.

Vorrath, wenn noch so wenig,

bitte sofort abzuliefern.

Die Volkstüche

befindet sich Brunostraße 16.

Das Böden von Waren für den fol-

genden Tag ist nicht mehr erforder-

lich, da eine ausreichende Portion

zahl stets vorräthig sein wird.

Anweisungen auf ganze Por-

tionen a 25 Bg., auf halbe a 13

Bg., welche an beliebigen Tagen

verwendet werden können, sind nur

bei Herrn Louis Gads, Bern-

burgerstraße 12 zu haben.

Die Verwaltung d. Volkstüche.

Durch die glückliche Geburt eines

kräftigen Knaben wurden hoch-

erfreut

Louis Banse und Frau,

geb. Wiedau.

Verlag und Druck von R. Neumann in Halle.
Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.